

# "EIN-ZWEITES-LEBEN"-REGAL

Wie man mit Müll die Stadt begrünt und Straßen verschönert

ZERO WASTE  
goes

FRIEDHOF





## Ein "Zweites Leben"-Regal

**Standort:** Friedhof Leipzig Lindenau

### Worum geht es in dem Projekt?

In der Zero-Waste-Bewegung liegt der Fokus auf Plastiktüten, Alltagsgegenständen und der Mode. Wir wollen dabei einen blinden Fleck beleuchten: Die Verschwendung von Pflanzen auf Friedhöfen. Und möchten diese Ressource nutzbar machen: Für soziale Gartenprojekte, ehrenamtliche Baumscheibengärtnereien, für sozial-benachteiligte Trauernde oder ganz einfach dich und mich.

Unserem Projekt geht eine umfangreiche Befragung voran, um Umsetzungsmöglichkeiten und Vereinbarkeit mit dem Standort zu evaluieren. Im Anschluss wird das "Zweites Leben"-Regal geplant und aus Abfallmaterialien hergestellt. Es wird ein Kommunikationskonzept für die Aufklärungsarbeit erstellt und die regelmäßige Verteilung via Lastenrad-Transport organisiert.



## BEREIT FÜR EIN ZWEITES LEBEN?

Ihre alte Grabbepflanzung ist **ZU GUT** für den Biomüll! Unterstützen Sie damit soziale und nachhaltige Projekte in der Nachbarschaft und tun Sie gutes für die Umwelt!

Abgabe  
am Haupt-  
ausgang



## Ein "Zweites Leben"-Regal

### Ziele des Projektes?

- 1) Aussortierte und übriggebliebene Grabbepflanzung auf dem Friedhof Altlindenau in Leipzig zu retten, indem sie einen zweiten Lebenszyklus/ ein zweites zu Hause erhalten.
  - a. Bau dieses Regals zum Sammeln der Pflanzen
  - b. Kauf eines Lastenrades zum Verteilen der Pflanzen in der Stadt
- 2) Unterstützung von sozial-benachteiligten Trauernden und Gartenprojekten in Nachbarschaften, Kindertagesstätten, Schulen, etc.
- 3) Voranbringen von Stadtbegrünung und privatem Engagement auf der Straße mit recycelten und kostenlosen Grabpflanzen.
- 4) Bewusstseinschaffung um die Ressource „Pflanze“ und Recycling.
- 5) Reduzierung des Blumendiebstals auf dem Friedhof (um 10% im ersten Jahr) durch kostenfreie Bereitstellung aussortierter und übrig gebliebener Grabbepflanzung.
- 6) Reduzierung des Kompost-Mülls von Friedhöfen um 1 Tonne im ersten Jahr.





## Ein "Zweites Leben"-Regal

### Wer ist die Zielgruppe?

Zielgruppe, die profitieren soll:

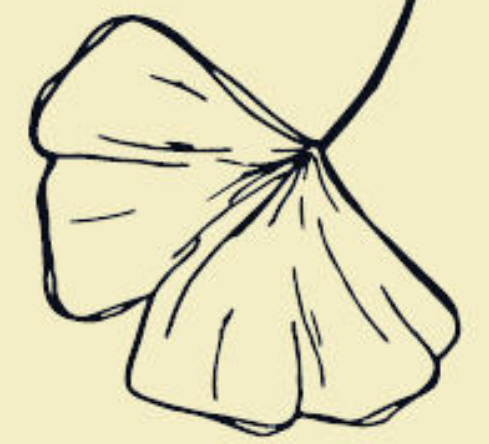
Nachbarschaftsgartenprojekte, Kindergärten, Schulen, sozial benachteiligte Menschen, Privatpersonen, Friedhöfe

Zielgruppe, die unterstützen soll:

Stadt, Kirche, Nachhaltigkeitsbewegungen, Privatpersonen, Firmen, gutverdienende Menschen, regionale Initiativen/ Vereine/ Organisationen



# Warum sollte jemand dieses Projekt unterstützen?



## 1

### Mehr Blumen für alle!

- Blumen aus dem Gartencenter sind teuer, gerettete Blumen verschönern Gärten und grüne Stadtinseln unabhängig vom Geldbeutel
- Neue Pflanzenarten entdecken und Gärten und Baumscheiben vielfältiger gestalten
- Dem Blumenklau von Gräbern entgegenwirken

## 2

### Deine Stadt wird bunter & schöner

- Bunte Baumscheiben bewirken ein freundliches Stadtbild und erfreuen Anwohner:innen und Besucher:innen

## 3

### Neue Kontakte vor der Haustür

- Bei gemeinsamer Gartenarbeit neue Kontakte knüpfen und seine Nachbar:innen kennenlernen
- Vernetzen mit Gleichgesinnten

## 4

### Dein Beitrag für eine nachhaltige Zukunft

- Intakte Pflanzen vor der Mülltonne retten schont unsere Ressourcen
- Bestäubenden Insekten in Städten eine Nahrungsquelle bieten
- Auf dem Friedhof fällt weniger Kompost an

